

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Theaterfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Die Unsichtbare

Fine besitzt nicht viel Selbstvertrauen. Als Theaterschülerin bleibt sie eher blass im Hintergrund, bei ihrer Mutter zuhause spielt sie die ewig zweite Geige neben ihrer geistig und körperlich behinderten Schwester. Als dann aber der berühmte Theaterregisseur Kaspar Friedmann gerade sie für die Hauptrolle in seinem neuen Stück besetzt, kann Fine es kaum glauben und ist bereit, für die Rolle bis an ihre Grenzen zu gehen. Doch wann ist diese Grenze erreicht?

Der zweite Spielfilm des Jungregisseurs Christian Schwochow konzentriert sich klar auf die Hauptfigur der Fine, intensiv und grandios gespielt von Stine Fischer Christensen. Bis zur Schmerzgrenze erlebt der Zuschauer ihre Gefühle, ihr Leiden und ihren Triumph mit. Zudem wird ein authentischer Einblick in das Leben auf und hinter der Bühne gewährt.

Schonungslos und offen in seiner Härte und doch mit zarten Untertönen – intensives eindringliches Filmtheater!



Spielfilm
Deutschland 2010

Regie: Christian Schwochow

Darsteller: Stine Fischer Christensen;
Ulrich Noethen; Dagmar Manzel;
Ronald Zehrfeld; Anna-Maria Mühle;
Christina Drechsler; Ulrich Matthes; u.a.

Länge: 108 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com